

Presse-Info

Stadtbahnen der Baureihe 2300 gehen am Freitag wieder in Betrieb

Technische Aufsichtsbehörde hat Einsatz mit neuer Software genehmigt – Wieder Doppelzüge auf den Linien 3, 5 und 13 unterwegs

Die KVB kann die Hochflur-Stadtbahnen der Baureihe 2300, die Ende Oktober vorübergehend aus dem Betrieb genommen werden mussten, vom morgigen Freitag an wiedereinsetzen. Die Technische Aufsichtsbehörde (TAB) bei der Bezirksregierung Düsseldorf hat nach Prüfung aller notwendigen Unterlagen am heutigen Donnerstag dafür die entsprechende Genehmigung erteilt. Damit werden zum Sessionsauftakt am 11.11. auf den Stadtbahnlinien 3, 5 und 13 statt Einzelbahnen wieder Doppelzüge unterwegs sein.

In den vergangenen beiden Wochen wurden sowohl von Seiten der KVB als auch vom Technologiepartner ABB umfangreiche Maßnahmen eingeleitet, um die Probleme an einem Bauteil der Stadtbahnen zu beseitigen. Alle entsprechenden Unterlagen wurden der TAB zur Prüfung zugeleitet.

KVB-Vorstandsvorsitzende Stefanie Haaks: „Wir sind froh, dass die Sicherheit in den betroffenen Stadtbahnen nun wieder gewährleistet ist. Sie hat für uns oberste Priorität. Bei der Lösung dieses Problems haben wir sehr kooperativ mit unserem Technologiepartner ABB zusammengearbeitet. Der TAB sind wir sehr dankbar, dass sie in kurzer Zeit unsere Unterlagen geprüft und uns die Genehmigung für die Wiederinbetriebnahme der Bahnen erteilt hat. Wir danken aber auch unseren Fahrgästen für das Verständnis angesichts der Unannehmlichkeiten und allen unseren Kollegen und Kolleginnen, die sich in dieser schwierigen Zeit in besonderer Weise engagiert haben.“

Markus Ochsner, Vorstandsvorsitzender der ABB AG, sagte: „Sicherheit hat auch für uns oberste Priorität. Aus diesem Grund hat ABB seit dem Vorfall partnerschaftlich und transparent mit der KVB zusammengearbeitet. Wir bedauern die Einschränkungen für die Fahrgäste sehr. ABB steht der KVB auch zukünftig aktiv zur Seite, um einen reibungslosen Fahrbetrieb sicherzustellen.“

-map-